

- 1. Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2015-379-14-IO2
(bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag
- 3. a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:** Bewachung des Infomobils 2016 und 2017 in 3 Losen
Gegenstand der Leistung ist die in drei Lose aufgeteilte
Vergabe von Dienstleistungen zur Gewährleistung des
Objektschutzes eines Infomobils in der Regel während
der Abend-, Nacht- und Morgenstunden.
Die Bewachung erfolgt für den Einsatzzeitraum 1. März
2016 bis 31. Oktober 2016 mit Option(en) für das Jahr
2017.
Der Deutsche Bundestag vergibt bei dieser
Ausschreibung Aufträge für die Bewachung in den
Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern und
Sachsen (je Bundesland ein Los).
Anzahl der voraussichtlichen Standorte:
Los 1 Baden-Württemberg: 5
Los 2 Bayern: 11
Los 3 Sachsen: 2
- b) CPV - Nr:** 79713000
- c) Unterteilung in Lose:** ja. Die Leistung wird in 3 Losen vergeben.
(Neben Einzellosen können auch Angebote können abgegeben werden: für alle Lose
mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) Ausführungsort:** Bewachung eines Infomobils in den Bundesländern
Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen
- e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** Beginn: 01.03.2016
Ende: 31.10.2016

Bemerkung zur Ausführungsfrist: Zuzüglich einer
Verlängerungsoption für das Jahr 2017 für den
Zeitraum 1. März bis 31. Oktober.
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) Frist:** 12.01.2016 00:00:00
- c) Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut
- Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 12.01.2016 12:00:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung mit Preisangaben, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) - Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- b) - Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks).
- c) - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen (Wach- und Objektschutz) in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen ggf. eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung mit einzubeziehen. (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
- Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter in den letzten drei Jahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. Es müssen mindestens 40 Arbeitskräfte als Wach- und Sicherheitspersonal beschäftigt sein (Punkt 3.7 des Angebotsvordrucks).
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- d) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Gewerbeerlaubnis gemäß § 34a GewO i. V. m. der Bewachungsverordnung - BewachV - (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten. - Vorlage der ausgefüllten Anlage "Auflistung der vom Bieter unterhaltenen Einsatzbüros (ggf. mit Unterauftragnehmern)".
10. **Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 16.02.2016

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. **Zuschlagskriterien:** Preis
12. **Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen
13. **Sonstige Angaben:**
- Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 05.01.2016 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.
- Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei bei der Vergabepattform des Bundes abgerufen oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden.
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. Die Beifügung der AGB, auch zum Beispiel auf der Rückseite des Angebotsbegleitschreibens, führt zum Ausschluss des Angebots.